

*"Das Leben besteht hauptsächlich darin, dass man mit dem
Unvorhergesehenen fertig werden muss"*
Arthur Schopenhauer

Das Jahr 2016 hat uns ganz schön auf Trab gehalten!

Während die erste Jahreshälfte noch relativ ruhig verlief, hat der Wasserschaden im September unseren Alltag ganz schön auf den Kopf gestellt.

Aber der Reihe nach:

Im Frühling widmeten wir uns wie jedes Jahr unserem Garten und brachten das Widenhäuschen und die Umgebung auf Vordermann. Wir gestalteten mit den Kindern bunte Sitzbänke und freuten uns an unserem schönen, kindergerechten Garten mit den vielen Spielmöglichkeiten.

In der ersten Jahreshälfte vertrat mich Tiia Juzi im Büro, in der zweiten Hälfte arbeitete sie in unregelmässigen Abständen auf beiden Gruppen mit. Dank ihrer grossen Flexibilität konnten diverse Ausfälle und Zusatzarbeiten in diesem Jahr gut bewältigt werden.

Tamina ist ebenfalls im Frühling für eine längere Zeit ausgefallen. Sie musste im Frühling erneut ihren Fuss operieren. Diese Zeit wurde vom ganzen Team gemeinsam überbrückt.

Im Juni feierten wir unser traditionelles Sommerfest. Zum ersten Mal seit langem liess uns der Wetterbericht für diesen Tag im Stich und so planten wir das Fest im gegenüberliegenden KGH. Der Abend verlief dann doch weitgehend trocken und so erlebten wir einen gemütlichen Abend mit allen Eltern und Kindern. Auch in diesem Jahr kam ein wunderbares Salat- und Dessertbuffet zusammen. Schön, dass alle mithalfen!



2016 kam es zu folgenden personellen Wechseln:

Im Sommer verliess uns Ramona Cancellà nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kinder.

Auch Judith Egli verliess uns im Sommer. Sie hatte bereits die Ausbildung bei uns absolviert und wollte nach einigen Jahren als Miterziehern neue Erfahrungen in einer anderen Krippe sammeln. Wir wünschen beiden nur das Beste auf ihrem weiteren Weg.

Anna Briner startete nach ihrem Praktikum in die dreijährige Lehre zur FaBE Kind bei uns.

Neu dazu kam Raphael Pfenninger. Er startete ins einjährige Praktikum und wir freuen uns, dass er ab Sommer 17 seine Ausbildung bei uns absolvieren wird.

Viola Morand kam schon anfangs Juli zu uns und arbeitet mit 60% bei der Gruppe Zauberstei. Wir freuen uns, dass sie nach ihrem Praktikum vor vielen Jahren bei uns, den Weg zurück ins Chinderhuus Flügelpilz gefunden hat.

Seit Dezember ist Rahel Widmer zum Team dazugekommen. Sie hilft bis zum Umzug in die neuen Räumen auf der Gruppe Zauberstei mit und hat sich bereits bestens eingelebt.

Am 11. September passierte dann das Unglück. Die Gruppenräume der Zauberstei standen nach einem Wochenende wegen eines Leitungsbruchs im oberen Stock komplett unter Wasser. Mit grossem Einsatz konnten wir die Betreuung der Kinder auch in den darauffolgenden Wochen immer gewährleisten. Die Zaubersteinkinder verbrachten in der ersten Woche, dank guten Wetter, viel Zeit im Garten. Im Innern der Krippe wurde mit Hochdruck an der Umgestaltung des ersten Stocks zu neuen Gruppenräumen gearbeitet. Erst allmählich registrierten wir das Ausmass des Schadens und die Zeitspanne, in der wir mit der Übergangslösung leben müssen. Unzählige neue, unvorhergesehene Aufgaben standen plötzlich an und mussten bewältigt werden. Das Team hielt zusammen und alle erbrachten viele Extrastunden und Leistungen. Es ist toll zu sehen, was alles möglich ist, wenn alle am selben Strick ziehen.



Links: Abrissarbeiten, die völlig durchnässte Decke wird komplett rausgerissen.

Oben: Die Bautrockner laufen mehrere Wochen. Nur die beiden WC Kabinen sind stehen geblieben.

Unten: Zum Glück hilft die Sonne beim Trocknen...

Nach der ersten Rettungs- und Neuorganisationsphase mussten die Räume zuerst geräumt und getrocknet werden. Dies beanspruchte mehrere Wochen so dass parallel dazu auch die Planung der neuen Räume mit der Schule als Vermieter angegangen werden konnte.





Anfang 2017 sind die ersten Wände am Entstehen.

Wie alles im Leben hat auch dieses Unglück seine guten Seiten: wir freuen uns auf den nächsten April, wenn die neuen Räume mit dem neuen Farbkonzept und dem schönen Parkettboden wieder bezogen werden können.



Die unbürokratische Hilfe der Schule Gossau in den Wochen nach dem Wasserschaden und auch der Einbezug in die Neuplanung der Räume schätzten wir sehr. Ebenso möchten wir dem Team vom KGH für die Unterstützung in der ersten Zeit herzlich danken. Auch hier durften wir ganz unkompliziert Räume mit den Kindern nutzen. Dies hat uns sehr entlastet.

Im November verbrachte das ganze Team einen tollen Tag in Zürich bei einem Foxtrail. Wir lernten die Stadt und uns von einer ganz neuen Seite kennen und stärkten uns anschliessend bei einem wunderbaren Aperó.

Über das ganze Jahr verteilt besuchten alle Teammitglieder verschiedene interne und externe Weiterbildungen. Ob in der Begleitung unserer Lernenden, in pädagogischen Themen oder in Gesundheits- und Ernährungs-Themen, es ist uns ein besonderes Anliegen, dass alle Mitarbeiter sich stetig weiterbilden und auch neues entdecken können. Intern widmeten wir uns 2016 intensiv dem Thema Elternarbeit.

Auch dieses Jahr luden wir Kinder und Eltern der Perlen zum Liechtlitreff und die Zaubersteifamilien zum Samichlausabend ein. Diese gemütlichen Anlässe ermöglichten ein gegenseitiges Kennenlernen und die Pflege von Kontakten. Schön, dass jeweils fast alle Familien daran teilnehmen.



Durch die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Gossau ZH ist es uns möglich, einkommensabhängige Tarife anbieten zu können. Dies wurde im vergangenen Jahr rege genutzt. Ebenfalls deckt die Gemeinde das jährlich entstehende Defizit. Wir danken der Gemeinde Gossau ZH für diese Unterstützung, sie trägt damit wesentlich zur Chancengerechtigkeit für die Kinder unserer Gemeinde bei. Die entsprechenden Zahlen sind in der Jahresrechnung ersichtlich.

Und zum Schluss möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei allen Eltern herzlich für ihr entgegengebrachtes Vertrauen zu bedanken. Gerade in diesem turbulenten Jahr mussten auch die Kinder und Eltern immer wieder flexibel sein. Diese gute Zusammenarbeit schätzen wir sehr.

Wir freuen uns alle auf ein weiteres, hoffentlich etwas ruhigeres Jahr im Chinderhuus Flügepilz!

Herzliche Grüsse

Nicole Bachmann, Geschäftsstelle Chinderhuus Flügepilz